

Eifelerin Ela Eiden: Auf literarischen und historischen Reisen!

Ela Eiden aus der Eifel begibt sich auf Entdeckungsreisen zu historischen Orten weltweit und teilt ihre Erlebnisse und Buchrezensionen.

Eifelkreis Bitburg-Prüm, Deutschland - Ela Eiden, eine leidenschaftliche Bibliophile und Geschichtsenthusiastin aus der Eifel, hat schon in jungen Jahren die Welt der Bücher entdeckt. Mit sechs Jahren begann sie, Cervantes' Meisterwerk „Don Quijote“ zu lesen und wuchs schnell in die faszinierenden Abenteuer von Literatur und Geschichte hinein. Diese literarischen Reisen führten sie zu bedeutenden Orten und Erlebnissen, die sich bis heute in ihren Reisen widerspiegeln. Nach einem kurzen „Abstecher“ in ein Kloster, wo das Leben durch strenge Regeln geprägt war, brach sie auf, um die Welt und ihre Geschichte zu erkunden. Heute reist sie mit ihrem VW „Bully“ und verbindet auf diese Weise zwei ihrer großen Leidenschaften: das Lesen und das Geschichtenerzählen.

Ela hat eine beeindruckende Liste an historischen Stätten besucht, darunter alte Bunker und Schützengräben rund um die Normandie. Ihr persönliches Interesse an der deutschen Geschichte führt sie dazu, in Archiven nach Unterlagen ihres verstorbenen Onkels, einem ehemaligen Marineangehörigen, zu suchen. Hierbei erklärt sie: „Geschichte ist faszinierend und beeindruckend, im negativen wie im positiven Sinne zugleich.“

Eine passionierte Globetrotterin

Ihr Wissensdurst bringt Ela sogar nach Ägypten, wo sie mit dem

amerikanischen Ägyptologen Kent Weeks in Kontakt trat. Ela ist stets darauf aus, ihr Wissen zu erweitern und das Erlernte lebendig werden zu lassen. Auf ihren Reisen dokumentiert sie ihre Erlebnisse und Erkenntnisse unter dem Pseudonym @EifelTrollTour auf der Plattform FindPenguins. Es ist eine spannende Möglichkeit, das Abenteuer mit anderen zu teilen und ihre eigene, einzigartige Geschichte zu erzählen.

Für die Lesefreunde gibt es nun eine weitere Möglichkeit, Ela zu folgen: In der Rubrik „Ela liest“ wird sie regelmäßige Buchbesprechungen regionaler Autoren für den WochenSpiegel verfassen. Der Auftakt dieser Reihe ist die Besprechung von Claude Dominicys Kriminalroman „Die Knuedler-Verschwörung“. Dort nimmt sie die Leser mit auf eine spannende Reise durch die Seiten des Buches.

Ein Blick in die „Knuedler-Verschwörung“

Der Roman, der im luxemburgischen Umfeld spielt, fesselt die Leser von Beginn an. Obwohl sich der Spannungsbogen im Laufe der Geschichte temporär abflacht, bleibt ein gewisser Charme bestehen, besonders durch die emotionale Zerrissenheit der Protagonistin, Kriminalkommissarin Dany Kerner, in ihrem Privatleben. Ela hebt hervor, dass trotz der langen Passagen in der Handlung, die Verknüpfung der Beziehungen überzeugend bleibt.

Abgerundet wird dieser literarische Ausflug durch ein Gewinnspiel, bei dem die Leser die Möglichkeit haben, eines von fünf Exemplaren des Romans zu gewinnen. Die Teilnahmebedingungen sind leicht verständlich und bieten eine wunderbare Möglichkeit, die aufregende Welt der Krimis kennenzulernen. Interessierte können ihre Teilnahmeankündigungen per E-Mail an gewinnen@tw-verlag.de senden.

Die Berichterstattung über Ela Eiden ist nicht nur ein Blick auf eine aufstrebende Buchrezensentin, sondern zeigt auch, wie tief

die Leidenschaft für Geschichte und Literatur in ihrem Leben verwurzelt ist. Dies wird zudem durch ihre umfangreiche Reiseerfahrung untermauert, die sie an viele historische Orte führen wird, an denen Geschichten lebendig werden.

Mehr Informationen zu Eiden und ihren Abenteuern sind auf der Webseite www.wochenspiegellive.de zu finden.

Details	
Ort	Eifelkreis Bitburg-Prüm, Deutschland

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at